

Heimtex

**INTERVIEW DES MONATS**

Michael Stein, Vertriebs- und Marketingleiter, Desso Objekt Deutschland: „Wir haben den Umsatz verdreifacht“ Seite 26

Europas große Wirtschafts- und Handelszeitschrift für
Bodenbeläge, Tapeten, Farben, Heimtextilien, Sonnenschutz

Architects Paper Für den edlen Blickfang im Objekt _____ Seite 57



3-Sterne-Hotels investieren am meisten

Die Qualität von Hotels zwischen Touristen- und Luxusklasse lässt sich an der Anzahl der Sterne erkennen. Die werden hierzu-lande vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) vergeben, auf Grundlage des für 15 europäische Länder einheitlichen Klassifizierungssystems Hotelstars Union. Unterschieden werden: 5 Sterne (De Luxe), 4 Sterne (First Class), 3 Sterne (Komfort), 2 Sterne (Standard), 1 Stern (Tourist). Die Klassifikation ist freiwillig, mit Kosten verbunden und die Gültigkeit auf jeweils drei Jahre begrenzt. Sie beruht auf Qualitäts- und Leistungsmerkmalen in den Bereichen Infrastruktur, Ausstattung und Service. Mit 60 % bilden 3-Sterne-Hotels in Deutschland die Mehrheit. Sie werden definiert als Gästehaus mit gehobener und einheitlicher wohnlicher Ausstattung sowie einem gehobenen Dienstleistungsangebot für eine Gästeschicht mit Ansprüchen, die über die reine Nächtigungsleistung und einen bescheidenen Komfort hinausgehen. In diesem Segment werden in Deutschland die größten Investitionen getätigt (siehe Tabelle).

Quellen: Hotelmarkt Deutschland, DEHOGA, Deutscher Tourismusverband, Hotelstars Union

Investitionsvorhaben der Hotellerie in Deutschland 2006 - 2015 in Mio. EUR

Jahr	Hoteltategorie					Gesamt
	★	★★	★★★	★★★★	★★★★★	
2006	14	31	781	937	134	1.897
2007	11	73	837	1.001	187	2.109
2008	14	108	922	1.058	217	2.319
2009	43	139	821	946	287	2.236
2010	61	178	1.541	1.226	372	3.378
2011	48	264	1.898	1.813	315	4.339
2012	69	265	2.021	1.914	297	4.566
2013	48	199	2.184	2.104	306	4.841
2014	54	208	2.345	1.997	335	4.939
2015	31	187	2.714	2.026	319	5.277

Quelle: Hotelmarkt Deutschland, Basis: Tophotelsprojects GmbH

werden sich zukünftig zu einer der wichtigsten Konsumgruppen entwickeln, da sie über vergleichsweise viel Freizeit verfügen und die Hälfte des Gesamtvermögens in Deutschland auf sich vereinen. Viele Hotels haben bereits damit begonnen, ihre Angebote sukzessive auf die Best Ager zuzuschneiden – mit Erfolg: Mit 49 % ist fast jeder zweite Jungsenior (50

bis 64 Jahre) und Ruheständler (65 Jahre und älter) im Jahr 2014 mindestens einmal verreist.

Mit der Zunahme von Gästen im betagteren Alter wächst der Anspruch auf Komfort und Barrierefrei-

Fortsetzung auf Seite 54 →

seit 1866
150 Jahre
englisch dekoriert

englisch dekoriert
textilverlag

150 Jahre Erfahrung
für eine aussichtsreiche Zukunft

1868 Markt, Wien 1950-1984
Dreihausgasse, Wien 1974-2006
Schneyrdigasse, Wien seit 2006

ich und Heinz Fleischmann



In vierter Generation leiten die Brüder Heinz Wymetal-Fleischmann und Erich Fleischmann die Geschicke von Englisch Dekor.

Nach 150 Jahren immer noch ehrgeizige Ziele

Aus einem 1866 gegründeten Raumausstattungs-geschäft ist bis heute ein Spezialist für schwer entflammbare Stoffe geworden. Den Textilverlag **Englisch Dekor** will die Inhabersfamilie Fleischmann in diesem Segment in Richtung Marktführer weiterentwickeln.

Englisch Dekor feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. In vierter Generation führen die Gebrüder Erich Fleischmann und Heinz Wymetal-Fleischmann den österreichischen Spezialisten für schwer brennbare Stoffe. „Wir sind eine Weberei ohne Webstühle“, charakterisiert

Heinz Wymetal-Fleischmann den Textilverlag: „Wir entwickeln unsere Stoffe selbst, in Zusammenarbeit mit den Produzenten. Dadurch können wir kurzfristig auf Markttrends reagieren.“ Und sein Bruder Erich Fleischmann ergänzt: „Wie ein Dirigent orchestrieren wir die verschiedenen Webereien so,

dass alles zusammenpasst: Muster, Farbe, Qualität und Stil.“

Begonnen hat die Firmenhistorie 1866 mit der Gründung eines Raumausstattergeschäftes durch den Namensgeber der Firma, Eduard August Englisch, am Wiener Franz-Josefs-Kai. 1902 wurde das Geschäft von Hans Fleischmann, ehemals Lehrling im Stammhaus Englisch Dekor und Urgroßvater der heutigen Eigentümer, übernommen. Seitdem befindet sich das Unternehmen in Familienbesitz und wurde über Generationen hinweg kontinuierlich zum Textilverlag ausgebaut.

Jedes Jahr 350 neue Designs

„Seit den 1960er Jahren liegt der Fokus auf schwer brennbaren Stoffen“, konstatiert Heinz Wymetal-Fleischmann, für den Feuer auch im übertragenen Sinne eine entscheidende Rolle in der Geschäftsführung spielt: „Leidenschaft, Feuer, Tradition, aber auch Innovation“ bezeichnet er als die Grundpfeiler

des Unternehmens, das sich zum 150. Geburtstag gut aufgestellt sieht. „Wir bieten etwa 2.500 Designs in sämtlichen Textilarten in schwer brennbar und entwickeln in jedem Jahr mehr als 350 neue Designs“, so Erich Fleischmann. „Geschätzte 300 Räume in 80 Ländern werden täglich mit Stoffen von Englisch Dekor ausgestattet.“

Im Bereich schwer entflammbarer Stoffe wird auch in Zukunft der Fokus des Familienunternehmens liegen. „Das bauen wir weiter aus“, sagt Heinz Wymetal-Fleischmann, „um uns in Deutschland und der EU in Richtung Marktführerschaft zu entwickeln. Wir wollen in diesem Segment zu den ganz Großen in der Branche gehören.“



Aus dem Raumausstatter von 1866 ist ein moderner Textilverlag geworden, der sich als Spezialist für schwer entflammbare Objektstoffe positioniert.

www.raumausstattung.de

